



Wochenzeitung für die Stadt Hirschhorn/Neckar und für die Gemeinde Rothenberg



# Hirschhorner Stadtanzeiger

mit den amtlichen Mitteilungen der Stadt Hirschhorn und der Gemeinde Rothenberg



Jahrgang 56

Freitag, den 20. Januar 2017

Nummer 3



## Einladung zum *Neujahrsempfang* *der Stadt Hirschhorn (Neckar)*

Die Stadt Hirschhorn würde sich freuen, viele Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vertreter der Hirschhorner Vereine, des Gewerbes und der sonstigen Institutionen zum Neujahrsempfang am **Freitag, 27. Januar 2017** um **19.00 Uhr** im **evangelischen Gemeindesaal Hirschhorn** begrüßen zu können.



Die Veranstaltung verspricht sicherlich eine sehr schöne und angenehme Begegnung zu werden, mit einem kleinen aber feinen Programm. Wir freuen uns, Sie auf unserem Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen.

**Im Anschluss findet ein Umtrunk statt.**

### Programm:

1. „Türkischer Marsch“, Streichquartett Musikschule Hirschhorn
2. Begrüßung und Neujahrsansprache Bürgermeister Oliver Berthold
3. „Maple Leaf Rag“, Streichquartett Musikschule Hirschhorn
4. Ehrungen
5. „Ich brauche keine Millionen“, Streichquartett Musikschule Hirschhorn

Das Streichquartett besteht aus folgenden Mitgliedern:  
Jonna Böing, Violine  
Greta Böing, Violoncello  
Antonia Lechner, Viola  
Franz Lechner, Violine

Das Streichquartett besteht aus folgenden Mitgliedern:  
Jonna Böing, Violine  
Greta Böing, Violoncello  
Antonia Lechner, Viola  
Franz Lechner, Violine



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Am **Donnerstag, 26. Januar 2017** um **19.00 Uhr** findet in der Mark-Twain-Stube des Rathauses, Hauptstraße 17, 69434 Hirschhorn, eine öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Mitteilungen
2. Aufhebung der Satzung über die Bildung eines Kommunalen Seniorenbeirats und der Wahlordnung dazu
3. Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2017; a) Haushaltssatzung der Stadt Hirschhorn für das Haushaltsjahr 2017 b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2022 c) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2022
4. Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2017
5. Anfragen

Gemäß § 19 Abs. 2 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar), enden Sitzungen spätestens um 22.00 Uhr. Sitzungen können nach Abschluss der Beratung des laufenden Tagesordnungspunktes unterbrochen werden, wenn nach 22.00 Uhr weitere Punkte auf der Tagesordnung stehen.

Die Sitzung würde dann zu einem noch zu bestimmenden Termin mit der Beratung und Beschlussfassung der übrigen Tagesordnungspunkte am gleichen Ort fortgesetzt (GO § 19 Abs. 4).

Gemäß § 58 (6) HGO mache ich diese Sitzung bekannt.  
Hirschhorn (Neckar) 13. Januar 2017  
Max Weber, Vorsitzender

**Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.**

### Mikrozensus 2017 – Europas größte jährliche Haushaltsbefragung startet wieder in Hessen

Das Hessische Statistische Landesamt teilt mit, dass auch im Jahr 2017 hessenweit etwa 60.000 Personen in rund 30.000 Haushalten im Rahmen des Mikrozensus befragt werden. Die Befragung erstreckt sich gleichmäßig über das ganze Jahr.

Im Auftrag des Hessischen Statistischen Landesamts befragen über 100 Interviewerinnen und Interviewer jeden Monat rund 2.500 Haushalte. Sie kündigen ihren Besuch einige Tage zuvor durch ein Anschreiben samt begleitendem Informationsmaterial bei den Haushalten an. **Die Mitarbeiter können sich durch einen Ausweis des Hessischen Statistischen Landesamts legitimieren und sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.**

Um die Repräsentativität und die Aktualität der Mikrozensusergebnisse zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber **für einen Großteil der Fragen Auskunftspflicht** vorgegeben. Auf freiwillig zu beantwortende Fragen wird besonders hingewiesen. Welche Haushalte in die Befragung einbezogen werden, entscheidet ein mathematisches Zufallsverfahren.

#### **Was wird gefragt?**

Im Wesentlichen werden im Mikrozensus persönliche Merkmale wie Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, schulische und berufliche Bildung, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche oder

Lebensunterhalt erhoben. Auf Basis des neuen Mikrozensusgesetzes werden 2017 zudem erstmals Informationen zur Kinderbetreuung und zu der im Haushalt vorwiegend gesprochenen Sprache gestellt. Die gewonnenen Angaben stellen für Politik, Wissenschaft und Medien, aber auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger, eine wichtige Informationsquelle dar.

**Das Hessische Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.**

Den Angaben aller Personen im Haushalt kommt dabei die gleiche Bedeutung zu, egal ob sie noch zur Schule gehen oder sich der Kindererziehung widmen, ob sie einen Beruf ausüben oder sich bereits im Ruhestand befinden.

#### **Möglichkeiten zur Auskunftserteilung**

Die einfachste und schnellste Art der Auskunftserteilung ist das persönliche Interview mit den Erhebungsbeauftragten. Die geschulten Erhebungsbeauftragten stehen bei der Beantwortung der Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Sollte aus terminlichen oder anderen Gründen eine persönliche Befragung nicht möglich sein, können die Auskünfte nach Rücksprache mit der bzw. dem Erhebungsbeauftragten auch telefonisch gegeben werden. Alternativ können die Haushalte einen Papierfragebogen ausfüllen. Alle Angaben werden nach den gesetzlichen Bestimmungen geheim gehalten und dürfen ausschließlich für statistische Zwecke verwendet werden.

Auf unseren Internetseiten unter <https://statistik.hessen.de/> halten wir weitere Informationen zum Mikrozensus bereit. Dort finden sich auch weitere Informationen für teilnehmende Haushalte zum Ablauf der Befragung.

### Öffnungszeiten Repair Café

Am Samstag, 28. Januar öffnet von 14 - 17 Uhr wieder das Repair Café im ehemaligen Seniorentreff, Eingang über Hauptstraße.

Dort werden mehrere Ehrenamtliche kostenlos Reparaturen ausführen oder dabei behilflich sein. Besucher können ihre defekten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände mitbringen und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gelingt, denn die Fachleute im Repair Café wissen fast immer eine Lösung.

Natürlich kommt die Geselligkeit auch nicht zu kurz und bei einer Tasse Kaffee lässt es sich gut Plaudern.

### Beflagung am Rathaus

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am **27. Januar** bezogen auf den Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee im Jahr 1945, ist ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Er erinnert an alle Opfer eines beispiellosen totalitären Regimes während der Zeit des Nationalsozialismus: Juden, Christen, Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung, Homosexuelle, politisch Andersdenkende sowie Männer und Frauen des Widerstandes, Wissenschaftler, Künstler, Journalisten, Kriegsgefangene und Deserteure, Greise und Kinder an der Front, Zwangsarbeiter und an die Millionen Menschen, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden.

### Anmeldung zum EU-Bürgerdialog

Die Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn und die Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten laden Sie herzlich ein zum **EU-Bürgerdialog** in Frankfurt am Main, Montag, 13. Februar um 19.00 Uhr im Helaba Maintower, Neue Mainzer Str. 52- 58, 60311 Frankfurt am Main.

Wie wirkt sich europäische Politik in Hessen aus? Was soll die EU regeln und was besser nicht? Welche Auswirkungen hat der Brexit auf mich persönlich, auf die deutsche, die hessische Wirtschaft, den Finanzstandort Frankfurt? Wie geht es dann mit der EU weiter? Wie kann Europa im Zeitalter der Globalisierung seine wirtschaftliche Stärke und seine kulturelle Vielfalt erhalten? Was kann ich für Europa tun - und was tut Europa für mich?

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, über die Zukunft Europas, ihre Wünsche und Vorstellungen zu diskutieren. Reden Sie mit! Fragen können auch über den Hashtag #EUdialogues in die Diskussion eingebracht werden.

Im Dialog stehen:

Valdis Dombrovskis, Vizepräsident der Europäischen Kommission mit Zuständigkeit für den Euro und den sozialen Dialog, Lucia Puttrich, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund und Abgeordnete des Europäischen Parlaments

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Diskussion findet ein kleiner Empfang statt. Zudem stellen Europäische Projekte und Organisationen aus der Region ihre Arbeit vor.

Parkmöglichkeiten finden Sie in den umliegenden Tiefgaragen Alte Oper, Goetheplatz und Junghofstraße.

Anmeldung bitte per E-Mail an [eu-buergerdialog@valentum.de](mailto:eu-buergerdialog@valentum.de), Telefon 0941 / 69 64 63 0, Fax 0941 69 64 63 1.

## Sprechtage in und um Hirschhorn

DGB Info-Büro, 24.01., 18-19 Uhr, Hauptstraße 34, es können auch individuelle Termine vereinbart werden, Tel. 928 981, Fax 928 983, E-Mail [infobuero.hirschhorn@dgb.eu](mailto:infobuero.hirschhorn@dgb.eu)

Betreuungsgruppe „Vergissmeinnicht“, 25.01., 13-16.30 Uhr, Ökumenische Sozialstation, Hauptstraße 16-18, Hirschhorn

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

#### 25. Januar

Franz Birkenholz, Kurmainzer Str. 3 75 Jahre

#### 26. Januar

Thekla Raule, Schönbrunner Str. 3 70 Jahre

#### 28. Januar

Eduard Polzer, Am Schlüssel 14 80 Jahre

Die Stadt Hirschhorn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

### Diamantene Hochzeit

Die **Eheleute Georg** und **Edeltrud Münch**, wohnhaft in 69412 Igelsbach, Hirschweg 8, feiern am 26. Januar das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Die Stadt Hirschhorn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst, Telefon 112  
Polizei, Telefon 110

### DRK Hirschhorn - Krankentransport-Rettungsdienst

Kreisverband Bergstraße, Außenstelle Hirschhorn, Neckarsteinacher Str. 82, Tag und Nacht einsatzbereit, Tel. 06252 / 19222

### Wassermeister

In dringenden Fällen: Tel. 0174 / 3439 168

### Ökumenische Sozialstation Hessisches Neckartal

Hauptstraße 16-18, 69434 Hirschhorn  
Telefon: 06272 / 912 080, Fax: 06272 / 39133  
Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr,  
Termine nach Vereinbarung

### Pflegedienst Regenbogen

Neckarsteinach, Tel. 06229 / 930 551, 24 Stunden erreichbar, Büroräume Hirschhorn, Hauptstr. 1, Tel. 06272 / 920 5031  
[www.pflegedienstregenbogen.de](http://www.pflegedienstregenbogen.de)

### Ärztlicher Notfalldienst Eberbach-Neckargemünd

Im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstraße 3 unter der Telefonnummer **116 117**.

Täglich von 19 Uhr abends bis 7.30 Uhr morgens, mittwochs ab 14 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag durchgehend

### Zahnärztlicher Notfalldienst (jeweils 10 bis 11 Uhr, bitte vorher unbedingt anmelden):

21./22.01. Dr. Lenz, Gartenstraße 3, Waldbrunn, Tel. 06274 / 1830

Alternativ barrierefreier Notfalldienst in Heidelberg, Sofienstraße 29, 1. OG, täglich von 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Wochenenden Freitag von 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr (durchgehend), gesetzliche Feiertage rund um die Uhr, Tel. 06221 / 354 4917

### Notfalldienst Hessen Forst Beersfelden

21./22.01. Herr Lampert, Tel. 0160 / 534 0007 oder 06207 / 922 348

### Hebammenbereitschaftsdienst

Hebamme Michaela Falter, Tel. 06272/ 2699 oder 0173 / 6879 668

Hebamme Anne Müller, Tel. 06272 / 922 658 oder 0177 / 9619 271

### Notdienst der Apotheken

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt jeweils um 8.30 Uhr. Für die Zeit vom kommenden Samstag bis zum Freitag nächster Woche haben Dienstbereitschaften:

Datum	Apotheke
21.01.	Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12, Schönau, Tel. 06228 / 8241
22.01.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34, Neckargemünd, Tel. 06223 / 2604
23.01.	Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47, Bammental, Tel. 06223 / 951 70
24.01.	Itter-Apotheke, Itterstr. 8, Eberbach, Tel. 06271 / 7576

**Zeit sparen – Familienanzeigen**  
**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**



- 25.01. Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a, Neckarsteinach,  
Tel. 06229 / 444
- 26.01. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24, Eberbach,  
Tel. 06271 / 3221
- 27.01. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13, Wiesen-  
bach,  
Tel. 06223 / 970 074

- 19.00 Uhr Abend mit Dr. Spiegelberg und Richard Köh-  
ler - Öffentliche Veranstaltung „125 Kirche  
- Geschichte der evangelischen Kirchengeme-  
meinde Hirschhorn“

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Hirschhorn

#### Wochenspruch:

*Es werden kommen von Osten und von Westen,  
von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im  
Reich Gottes.*

Lukas 13,29

#### Sonntag, 22. Januar 2017 - 3. Sonntag n. Epiphania

- 08.15 Uhr Gottesdienst in Langenthal (Pfr. Dieter Borck)
- 09.30 Uhr Gottesdienst in Hirschhorn (Pfr. Dieter Borck)
- Die Kollekte des Gottesdienstes wird für  
die vielfältigen Aufgaben in der eigenen  
Gemeinde erbeten.

#### Donnerstag, 26. Januar 2017

- 19.30 Uhr Kreativ-Treff im Gemeindehaus

#### Einladung zur Visitation der Evang. Kirchengemeinde Hirschhorn

In diesem Jahr werden in den Kirchengemeinden des Ev.  
Dekanats Odenwald Visitationen durchgeführt, d.h. Vertreter  
einer Kirchengemeinde besuchen eine andere Kirchengeme-  
meinde und verschaffen sich einen Überblick über deren Arbeit  
und Situation vor Ort. An diesem Treffen sollen auch die Men-  
schen beteiligt werden, die direkt oder indirekt mit der Arbeit  
der örtlichen Kirchengemeinde verbunden sind.

Wir laden deshalb alle Personen des öffentlichen Lebens  
und alle Mitarbeiter (auch ehrenamtliche) sowie interessierte  
Gemeindemitglieder zum Gesprächsaustausch am **Samstag,  
4. Februar von 11 bis 17 Uhr** ins evangelische Gemeindehaus  
ein.

Außerdem findet am Sonntag 5. Februar um 9.30 Uhr in der ev.  
Kirche ein gemeinsamer Gottesdienst statt, der von Sängern  
und Bläsern aus Rothenberg und Neckarsteinach begleitet  
wird.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag 31. Januar im  
Pfarrbüro an. Das Besuchsprogramm wird rechtzeitig im Stadt-  
anzeiger veröffentlicht und kann auch bei Anmeldung im Pfarr-  
büro erfragt werden. Wir würden uns über eine rege Teilnahme  
sehr freuen.

#### Visitation / Besuchsprogramm

##### Samstag, 4. Februar

- 09.00 Uhr Ankommen der Besuchsgruppe
- 11.00 Uhr Begegnung und Austausch mit Personen des  
öffentlichen Lebens / Vereinen und ande-  
ren relevanten Institutionen aus Hirschhorn -  
„Bedeutung und Zukunft kirchlicher Arbeit in  
Hirschhorn“
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Stadtführung mit Jürgen Waibel / Abschluss  
Kirche
- ab 16.30 Uhr Kaffee & Kuchen
- 17.00 Uhr Begegnung mit den Mitarbeiterinnen und Mit-  
arbeitern der Kirchengemeinde - „Ehrenamt-  
liches Engagement in der Kirche zwischen  
Erfüllung und Herausforderung“

#### Sonntag 5. Februar

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Sängern und Bläsern aus  
Rothenberg und Neckarsteinach (Gottes-  
dienst im kollegialen Raum Hirschhorn-Neck-  
arsteinach-Rothenberg)
- 10.30 Uhr Gemeindeversammlung mit anschließendem  
Kirchenkaffee
- 12.30 Uhr Mittagessen der Besuchsgruppe mit dem Kir-  
chenvorstand
- 14.00 Uhr Abschlussgespräch

Der Samstagabend mit Herrn Dr. Spiegelberg und Herrn Köhler  
sowie der Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversamm-  
lung am Sonntag, sind öffentliche Veranstaltungen, zu denen  
alle Gemeindemitglieder sehr herzlich eingeladen sind.

#### Öffnungszeiten im evangelischen Pfarramt

- Dienstag ..... 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Donnerstag ..... 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
- Tel. 06272-2225

E-Mail: [ev.kirchengemeinde.hirschhorn@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.hirschhorn@ekhn-net.de)



### Katholische Kirchengemeinde Neckartal

#### Maria Immaculata Hirschhorn - Herz-Jesu Neckarsteinach

##### Samstag, 21.01.

- Hi 17.00 Vorabendmesse; + Karl Kühne; + Hilde-  
gard Bell; + Doris Lamp

##### Sonntag, 22.01. - 3. Sonntag im Jahreskreis

- Nst 09.30 Messfeier
- Hi 11.00 Messfeier

##### Dienstag, 24.01.

- Hi 09.00 Messfeier; + Winfried Muschel und verst.  
Angehörige
- 17.00 Rosenkranz
- 19.30 Frauentreff

##### Mittwoch, 25.01.

- Nst Kein Gottesdienst!

##### Donnerstag, 26.01.

- Hi 14.30 Seniorenkaffee im Bonifatushaus

##### Freitag, 27.01. - Gedenktag an die Opfer des Holocaust

- Hi Kein Gottesdienst!
- Nst 19.00 Ruhepunkt in der Darsberger Kapelle

Hi = Hirschhorn

Nst = Neckarsteinach

#### Kath. Pfarramt Hirschhorn

Pater Joshy, Tel. 06272 / 2234, Fax 06272 / 2532

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di, Do und Fr 8-11 Uhr

Mail: [Kath.Kirche-Neckartal@t-online.de](mailto:Kath.Kirche-Neckartal@t-online.de)

[www.kath-kirchengemeinde-neckartal.de](http://www.kath-kirchengemeinde-neckartal.de)

#### Flugreise mit Pater Joshy in den Norden von Portugal

Unser Reiseziel vom 5. bis 12. Juni ist Lamego im Norden Por-  
tugals. Für diese Zeit wohnen wir im Bildungshaus von Obra  
Kolping Portugal. Dieses Haus ist einfach, sauber, gemütlich

und familiär. Von hier aus werden wir die verschiedenen Ziele anfahren, z.B. Porto, die heimliche Hauptstadt Portugals, eine lebhaftige Stadt mit vielen Gegensätzen. In Porto sagt man, dass hier das Geld verdient wird, das in Lissabon mit vollen Händen ausgegeben werde.

Wir werden Aveiro, das Venedig Portugals, besuchen und sicher eine Gondelfahrt unternehmen. Ferner Guarda, Ausgangspunkt für Wanderungen über die Serra da Estrela. Der Naturpark Serra da Estrela ist das größte Schutzgebiet Portugals. Er liegt im zentralen Gebirgsmassiv auf einem nach Nordosten geneigten Hochplateau, in das die vielen Flüsse, die, wie beispielsweise Mondego und Zêzere, hier entspringen, tiefe Täler gegraben haben. Riesige Felsen prägen das Landschaftsbild. Einigen von ihnen hat der Volksmund wegen ihrer eigentümlichen Form Namen wie "Kopf der Alten" oder "bauchiger, schlanker und flacher Krug" gegeben. Auf einem der vielen Wanderwege werden sie bestimmt entdecken.

Fatima ist der bedeutendste Wallfahrtsort in Portugal und einer der bekanntesten der katholischen Kirche. Eine Weinprobe und eine Bootsfahrt auf dem Douro ist Pflicht und wird unvergesslich sein.

Anmeldung bitte beim Kath. Pfarramt, Tel. 06272 / 2234, Preis für Übernachtung mit Halbpension 650 EUR. Dazu kommt Preis für den Flug. Wir haben im Moment noch einen Preis für Hin- und Rückflug von 93,00 EUR. Im Vorraum der Kath. Pfarrkirche ist ein entsprechender Flyer ausgelegt. „Willkommen - bem-vindo“.

## Aus unserer Stadt



### Geburtstag Mandatsträger

Die ehemalige Stadtverordnete **Thekla Raule** feiert am 26. Januar 2017 ihren 70. Geburtstag. Die Jubilarin war für zwei Wahlperioden und somit insgesamt 10 Jahre für ihre Fraktion im Hirschhorner Parlament, dabei auch vier Jahre im Altstadt- und Bauausschuss, tätig. Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar) gratulieren recht herzlich und wünschen der Jubilarin für die Zukunft alles Gute.



### Kindergarten GerneGross Langenthal und Kindertagesstätte Hirschhorn

#### Polizei besucht Hirschhorner und Langenthaler Kindergartenkinder

Zwei Beamte von der Jugendverkehrswacht Heppenheim besuchten die Hirschhorner und Langenthaler Vorschulkinder in der Kita in Hirschhorn, für die Langenthaler Kindergartenkinder war dies etwas ganz Besonderes. Sie hatten die Möglichkeit einen anderen Kindergarten kennenzulernen, Freunde zu sehen und mit ihnen zu spielen und gleichzeitig in den Genuss zu kommen, die Polizei dort anzutreffen. Im großen Turnraum wurden sie von Herrn Zoubek und Frau Böhmer herzlich begrüßt.



Sie erarbeiteten mit den Kindern in spielerischer Art und Weise, was sie im Straßenverkehr wahrnehmen und wie man sich dort verhalten muss.

Auf die Frage von Herrn Zoubek: Woran erkennt man denn einen Polizisten?, konnten die Kinder sehr detaillierte Antworten geben. Besonders eingegangen ist Herr Zoubek auf den Stern an der Mütze und dem Hessenlöwen auf der Kleidung.

Nachdem auch darüber gesprochen wurde, was sich denn auf der Straße so alles „tummelt“, konnten die Kinder an einer ausgelegten Matte das Überqueren der Straße richtig üben. Auch Kinderkommissar Leon, eine große Handpuppe, war dabei und auch ihm erzählten sie vom richtigen Verhalten auf der Straße, denn der hatte zunächst nichts mitbekommen, da er „Nacht-schicht“ hatte.



Frau Böhmer hatte ein lustiges Farbenspiel zur Hand und dabei erfragte sie die Farben, die sie vom Straßenverkehr her kennen – da erkannte man bei den Kindern eine große Wahrnehmung und Wissen. Nun konnten die Kinder mit den Farbkreisen Ampeln legen und zum Abschluss gab's noch einen lustig, aufregenden Film über Tiger und Bär im Straßenverkehr.

Aber Halt! Da waren doch noch

die Handschellen, die uns Herr Zoubek zu Beginn zeigte. Viele Kinder bestanden darauf, die Handschellen einmal umgelegt zu bekommen. Diesen Wunsch erfüllten die beiden Polizisten gerne.



Mit Gefühl selbst gestalten.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Veranstaltungen



TOURIST-INFORMATION HIRSCHHORN

Alleeweg 2, 69434 Hirschhorn (Neckar)

Telefon 06272-1742 - Fax 06272-912351

Internet [www.hirschhorn.de](http://www.hirschhorn.de) - eMail [tourist-info@hirschhorn.de](mailto:tourist-info@hirschhorn.de)

### Neues aus der Tourist-Info

#### Was ist los in Hirschhorn?

- 20.01.2017 Zweite närrische Sitzung der CG Hirschhorner Ritter e.V. ab 19.11 Uhr im Bürgersaal ‚Zum Naturalisten‘
- 21.01.2017 Dritte närrische Sitzung der CG Hirschhorner Ritter e.V. ab 19.11 Uhr im Bürgersaal ‚Zum Naturalisten‘
- 24.01.2017 Skifit mit dem Skiclub um 20.15 Uhr, Treffpunkt: Sporthalle
- 25.01.2017 Senioren-Walking um 9 Uhr, Treffpunkt: Château-Landon- Platz
- 27.01.2017 Neujahrsempfang der Stadt Hirschhorn um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

#### Öffnungszeiten

Tourist-Info und Museum im Alleeweg 2

#### Oktober bis April

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr, 14–17 Uhr

#### Nur Museum

Sonntag 15–17 Uhr

#### Stadtbücherei

Hauptstraße 17 in der Kaffeemanufaktur

Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

### Veranstaltungen aus unserer Nachbarschaft

#### Neckarsteinach

Keine Angst und schon gar keine Berührungsängste haben der EKHN Kirchenpräsident Dr. Volker Jung und der Liedermacher Clemens Bittlinger, wenn es um das Thema Freiheit geht. „Über den Wolken ...“ ist der Titel eines Abendprogramms, das die beiden mit Liedern und Texten gemeinsam gestalten und mit dem sie gemeinsam „auf Tour“ sind.

Dabei werden sie musikalisch unterstützt von David Kandert, einem begnadeten Percussionisten und Backingsänger.

Die Veranstaltung ist am **Donnerstag, 2. Februar um 20.00 Uhr** in der ev. Kirche. Eintrittskarten zum Preis von 10 € erhalten Sie in Neckarsteinach bei „Papyrus“ und in „Martins kleinem Laden“. Reservierungen sind möglich unter [ev.kirchengemeinde.neckarsteinach@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.neckarsteinach@ekhn-net.de).

## Sportnachrichten

### Tischtennisclub Hirschhorn

#### Bilanz der Vorrunde

#### Schülermannschaft

Einen sensationell guten 4. Platz belegt nach der Vorrunde unsere neu gegründete Schülermannschaft. Dadurch hat sich das Team bereits für die Rückrunde zur Teilnahme in der Kreisliga qualifiziert. Erfreulich ist der regelmäßige Trainingsbesuch, der den Grundstein für diesen Erfolg bildet. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß am Tischtennis.

Unser Aufsteiger besteht aus diesen Spielerinnen und Spielern: Arndt Marius, Fink Maximilian, Götz Kim, Heinzmann Elias, Heinzmann Jakob, Heinzmann Noah, Holik Amos und Wagner Stella

#### 1. Mannschaft

Den erwarteten schweren Stand hat unsere 1. Mannschaft, die zu dieser Runde in die Bezirksklasse aufgestiegen war. Zur Zeit belegt man den Relegationsplatz gegen den Abstieg. In der Rückrunde wird es schwierig bleiben, da einige Konkurrenten sich verstärkt haben. Wie auch immer, es wird gekämpft um jeden Punkt bis zum letzten Spiel.

Erfreulich war, dass Patrick Frantz und Gregor Wittrich bei den Bezirksmeisterschaften den Titel im Doppel gewinnen konnten.

#### 2. Mannschaft

Als Herbstmeister der Kreisklasse B ging unsere 2. Mannschaft in die Winterpause. Mit diesem Erfolg hatte man zur Vorrunde nicht wirklich gerechnet. Das Team lag knapp vor den Verfolgern aus Lobbach, Heidelberg und St. Leon Rot. Unter diesen vier Mannschaften wird wohl der Aufsteiger ermittelt werden.

#### 3. Mannschaft

Genau in der Tabellenmitte befindet sich unsere 3. Mannschaft. Bemerkenswert ist, dass hier Spieler von 16 bis 74 Jahren zusammen in einer Mannschaft spielen. Tischtennis ist eben eine generationsübergreifende Sportart wie kaum eine andere.

## Vereine und Verbände

### Angelsportverein Hirschhorn e.V.



#### Bericht von der Jahreshauptversammlung

Zu Beginn des Jahres lud der Verein zur Jahreshauptversammlung in das Restaurant „Zur Goldenen Pfanne“ ein. Ab 19:00 Uhr konnten die Angelkarten erworben werden. Um 20:00 Uhr wurde durch den 1. Vorsitzenden, Dirk Redlich, die Jahreshauptversammlung eröffnet. Nachdem die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, ging es mit der Tagesordnung weiter. Diese beinhaltete den Bericht des 1. Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Vorstandes im Jahr 2016. Nach dessen Abschluss, wurden die Ehrungen für folgende Vereinsmitglieder vorgenommen:

25 Jahre Thomas Weber, 40 Jahre Jürgen Abelshäuser, Günther Ehret und Egon Dreher, 50 Jahre Paul Leitner sowie 60 Jahre Konrad Flachs. Für die treue Mitgliedschaft im ASV bedankte sich der Vorstand recht herzlich bei den Jubilaren.

Im Anschluss an die Ehrungen wurden weitere Berichte vom Kassenwart, Günther Mathes, und den Kassenprüfern vorgelesen. Die Kassenprüfer beantragten nach ihrem Bericht dann auch die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig angenommen wurde.

Für das Jahr 2017 setzt sich der Vorstand des ASV wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Jens Euler
  2. Vorsitzender Patrick Hatterer
- Kassenwart Günther Mathes  
Schriftführer Björn Schmitt  
Jugendwart Stefan Mathes  
Sportwart N.N.

Hege und Jubilare Konrad Flachs

Zu Kassenprüfern wurden Heiko Ehret und Stefan Albert gewählt.

Für den korrekten Ablauf der Wahl, war der zuvor gewählte Wahlleiter Heiko Ehret zuständig.



Abschließend hatten die versammelten Mitglieder noch die Möglichkeit Anträge oder Sonstiges dem neuen Vorstand vorzutragen, welche auch reichlich genutzt wurden.

Um 21:15 Uhr wurde durch den 1. Vorsitzenden, Jens Euler, die Jahreshauptversammlung erfolgreich beendet.

Der Vorstand möchte sich bei den versammelten Mitgliedern und dem Team der „Goldenen Pfanne“ für den gelungenen Abend nochmals bedanken.



## **C.G. Hirschhorner Ritter e.V.**

**Prinzessin Tina I. und Prinz Lothar II. von „Schimmeldewog“ regieren ab sofort das närrische Volk**

Seit vergangenen Samstag haben Prinzessin Tina I. (Czemmel-Zink) und Prinz Lothar II. (Zink) von „Schimmeldewog“ die närrische Regentschaft in Hirschhorn übernommen. Unterstützt werden sie dabei von Funkenmariechen Stefanie Mölle.



Nach einem über sechsstündigen Superprogramm mit vielen Höhepunkten, verabschiedete sich das Prinzenpaar 2015/2016 Monika II. und Heiko I. mit einer Dankesrede. Danach wurde endlich das lang gehütete Geheimnis „Wer wird das Prinzenpaar in der Kampagne 2016/2017?“ gelüftet.

Das gleiche Programm wird bei der 2. Rittersitzung am Freitag 20. und bei der 3. Rittersitzung am Samstag 21. Januar geboten. Die Sitzungen beginnen wieder pünktlich um 19.11 Uhr. Auch bieten wir unseren Gästen wieder eine Auswahl an leckeren Speisen aus der eigenen Küche für den großen und den kleinen Hunger zu fairen Preisen.

### **Arbeitseinsätze**

Zur Vorbereitung und Durchführung unserer Sitzungen werden an folgenden Terminen so viele Helfer wie möglich benötigt:

- Samstag 21. Januar ab 10.00 Uhr Aufräumen, Eindecken und Detailarbeiten
- Sonntag 22. Januar ab 14.00 Uhr Aufräumen und Gerüstbau
- Sonntag, 29.01.2017 ab 14.00 Uhr Kindermaskenball mit gleichzeitigem Ausräumen von Keller und Küche, ab 18.00 Uhr Bürgersaal komplett ausräumen

### **Kindermaskenball „Die Ritter im Wunderland“**

Der Kindermaskenball der Hirschhorner Ritter erfreut sich seit Jahren stetiger Beliebtheit und ist fester Bestandteil der Hirschhorner Saalfastnacht. Sehr breit gefächert ist das Programmangebot, bei dem auch die anwesenden Erwachsenen integriert werden. Traditionelle Kinderspiele gehen mit moderner Unterhaltung eine glückliche Verbindung ein. Auch Prinzessin Tina I. und Prinz Lothar II. beteiligen sich aktiv bei den Spielen und

Tänzen.

Die Tänze der Nachwuchsgarden aus dem großen Sitzungsprogramm werden geboten. Der Programm-Mix wird heuer wieder für ständige Spannung und Kurzweil sorgen. Die „King-Brothers“ sind dabei eine Klasse für sich und schon alleine den Eintritt wert. Eine lohnende Kinderveranstaltung, die man nicht versäumen sollte, bei familienfreundlichen Preisen für Speisen und Getränke durch Eigenbewirtung.

Das Kindermaskenballteam freut sich schon auf ein volles Haus am Sonntag 29. Januar ab 14.11 Uhr. Saalöffnung erfolgt eine Stunde vorher, also um 13.11 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt € 3,00 pro Person.

Bitte rechtzeitig kommen, da die Sitzplätze nicht nummeriert sind.

### **Kuchenspenden für den Kindermaskenball**

Das Helfer- und Bewirtungsteam des Kindermaskenballs bittet auch dieses Jahr wieder höflich um Kuchenspenden der Mitglieder, Freunde und Gönner für das närrische Großereignis der Nachwuchsarren.

Die Kuchen bitte direkt vor Beginn der Veranstaltung in der Küche abgeben. Vielen Dank im Voraus.



## **Freundeskreis Langbein'sche Sammlung**

### **Vorstandssitzung**

Der neu gewählte Vorstand trifft sich zu seiner ersten Sitzung am **Mittwoch 25. Januar** um **19 Uhr** im Museum.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Informationen
2. Jahresplanungen
3. Bildung von Arbeitskreisen (Zuständigkeiten)
4. Verschiedenes

## **MGV 1950 Igelsbach e.V.**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 20. Januar** in unserer Sängersalle in Igelsbach statt, Beginn ist um **19:30 Uhr**. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Liedvortrag MGV Igelsbach
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Karlheinz Walter
3. Totenehrung
4. Liedvortrag MGV Igelsbach
5. Ansprache des Chorleiters Alexander Link
6. Bericht des Schriftführers Walter Helm
7. Bericht des Kassierers Wilhelm Bartmann
8. Bericht der beauftragten Kassenprüfer
9. Ansprache des 1. Vorsitzenden Karlheinz Walter
10. Sängerehrungen durch den 2. Vorsitzenden Jürgen Heckmann
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahl des 2. Vorsitzenden für zwei Jahre
13. Neuwahl des Kassierers für zwei Jahre
14. Vorschau auf 2017 durch den 2. Vorsitzenden
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes



**Mit Freude selbst gestalten.**

**Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:**

**www.wittich.de**

## Schulnachrichten



### Erstklässler in der Bus-Schule

Mittlerweile sind die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen gut im Schulalltag angekommen und kennen sich in Schulgebäude und Pausenhof schon bestens aus.

Damit auch wirklich alle Kinder der Klassen 1a und 1b stets sicher und entspannt mit dem Bus in die Schule kommen, durften sie am Projekt BusSchule teilnehmen und hierbei auf kindgerechte Weise lernen, was es bei der Fahrt mit dem Bus zu beachten gilt.

Erwartet wurden die Jungen und Mädchen an der Bushaltestelle vom gut gelaunten Busfahrer Volker Schwarz, der sich den Kindern mit seinem Spitznamen „Blacky“ vorstellte. Ihm durften die Erstklässler von nun an ungefähr eine Stunde lang voller Wissbegierde Löcher in den Bauch fragen – was die Kinder auch gleich voller Eifer taten.

Nachdem alles besprochen war, was das sichere Verhalten an der Haltestelle betrifft, nahmen die ersten Klassen mit ihren Lehrerinnen und Schulbegleiterinnen Platz im mollig warmen Bus. Hier ging es nun um die Orientierung im langen Vehikel und um die Klärung der Funktionen bestimmter Instrumente im Businneren.



Um den Kindern zu verdeutlichen, wie wichtig es ist, sich im Bus hinzusetzen oder sich beim Stehen gut festzuhalten, demonstrierte der Busfahrer das bei einer zuvor mehrfach angekündigten Vollbremsung aus geringer Geschwindigkeit heraus. Dieses kleine Manöver zeigte seine Wirkung und ließ die Mädchen und Jungen staunen.

Besonders große Freude kam dann aber auf, als der Bus wieder an der Haltestelle der Schule stoppte – bei abgeschaltetem Motor durften nun nämlich alle der Reihe nach auf den Sitz des Busfahrers klettern und dessen Perspektive einnehmen.

Dass bei den Kindern so viele Regeln rund um das Thema „Sicherer Schulweg mit dem Bus“ im Gedächtnis blieb, ist mit Sicherheit auch der anschaulichen und altersgemäßen Durchführung des Projekts von Volker Schwarz zu verdanken.

Entsprechend ein ganz herzliches Dankeschön sowohl an den netten Busfahrer als auch an die Initiatoren des VRN sowie die im VRN fahrenden Verkehrsunternehmen.

### Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –  
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-  
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Informationen

### Gastfamilien gesucht

#### ... für lateinamerikanische Schüler

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) auf Zeit aufzunehmen.

Die kolumbianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag 9. September 2017 bis zum Samstag 24. Februar 2018. Wenn ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2018 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen Humboldtteam-Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de.

#### ... für südafrikanische Jugendliche

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht für sein Austauschprogramm 2017 Gastfamilien, die für vier Wochen oder drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen zehn bis zwölf sind 15 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschland-Aufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Die Jugendlichen kommen im Juli 2017 und im Dezember 2017/Januar 2018 für vier Wochen sowie von Oktober bis Januar 2018 für drei Monate.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben. Ein Gegenbesuch in Südafrika in die Familie des Gastschülers ist möglich!

Interessierte Familien können bei ihr unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern: Webseite: [www.fsayouthexchange.de](http://www.fsayouthexchange.de). Telefon 0931/3590770, E-Mail: [nicole@fsayouthexchange.de](mailto:nicole@fsayouthexchange.de), Adresse: Nicole Ip, Angermaierstr. 75, 97076 Würzburg.

